



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Fraktion-Postfach 11 14 02-64229 Darmstadt

Büro der Stadtverordnetenversammlung
der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Im Carree 3
64283 Darmstadt

SPD-Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Sparkasse Darmstadt
IBAN DE46 5085 0150 0008 0063 77
BIC HELADEFIDAS

Große Anfrage nach § 21 Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung

Sanierung des Mühlalbad

1. Zu welchem genauen Zeitpunkt in 2019 wurde die Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH (DSE) mit der Ermittlung des Sanierungsumfangs im Mühlalbad beauftragt?
2. Aus welchen Gründen hat sich der Beginn der Planung verschoben, nachdem die Stadtverordnetenversammlung die baulich-technische Sanierung im Jahr 2018 beschlossen hatte und die Planungsmittel in Höhe von 770.000€ bereits im mittelfristigen Investitionsprogramm für das Jahr 2019 geführt wurden?
3. Welcher Zeitpunkt war nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ursprünglich für die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen geplant?
4. Wird die Durchführung der baulich-technischen Sanierung im Jahr 2021 stattfinden, wie es Dezernent Rafael Reißer gegenüber dem Darmstädter Echo erklärt hat? (Vgl: DE vom 07.05.2020)
5. Bis wann ist nach derzeitigem Kenntnisstand mit einem erfolgreichen Abschluss aller notwendigen, langfristigen Sanierungsmaßnahmen im Mühlalbad zu rechnen und existiert dafür eine zeitliche Zielvorgabe?
6. Existieren für den erforderlichen finanziellen Umfang der durchzuführenden Maßnahmen Schätzungen oder Prognosen (oder für Teile der Maßnahmen)?
7. In welchem Umfang stehen Gelder als Investitionsmittel für die durchzuführende baulich-technische Sanierung bereit?
8. Wieso wurden bisher ausschließlich Planungsmittel im mittelfristigen Investitionsprogramm geführt?

9. Wie ist die Differenz zwischen dem Haushaltsübertrag von 770.000€ und der von Dezernent Reißer im Darmstädter ECHO vom 07.05.2020 genannten Summe von 520.000€ an Planungsmitteln zu erklären? („Dafür haben wir immer noch rund 520.000€ Planungsmittel im Etat“)
10. Aus welchen Gründen wurde bisher kein Antrag auf Landesförderung im Hinblick auf das Landesförderprogramm SWIM gestellt?
11. In welcher Größenordnung wurden Planungsmittel in den Jahren 2013/2014 für die Planung des sogenannten „Eberstädter Spaßbades“ (Baukosten 3,2 Mio.) verausgabt?
12. Konnte im Hinblick auf die Fensterschäden inzwischen der Schadensumfang ermittelt werden?
 - a) Wenn ja, wie hoch ist dieser?
 - b) Wann und wie schnell kann der Schaden behoben werden?
 - c) Verhindert der Schaden oder seine Behebung eine Öffnung des Bades für Badegäste, wenn der Badebetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt grundsätzlich im Hinblick auf Landesvorgaben möglich wird?
 - d) Sind durch den Schaden, seine Folgen und seine Behebung Beeinträchtigungen des Badebetriebs zu erwarten, wenn der Badebetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt grundsätzlich im Hinblick auf Landesvorgaben möglich wird?
13. Wieso wurden die Fensterschäden erst im Frühjahr 2020 festgestellt?
14. Hat im Jahr 2019 im Nachgang der Badesaison eine Begehung des Mühlalbad zur Ermittlung derartiger Sachschäden und Reparaturbedarfe stattgefunden?
15. Werden derzeit im Mühlalbad weitere bauliche Maßnahmen durchgeführt?
 - a) Wenn ja, welche Maßnahmen werden durchgeführt und wann ist mit deren Abschluss zu rechnen?
 - b) Wenn ja, mit welchen Kosten sind diese verbunden?
 - c) Wenn ja, können diese Maßnahmen eine Öffnung für den Badebetrieb verhindern oder verzögern? (Im Falle einer Freigabe des öffentlichen Schwimmbadbetriebs durch die Landesebene zum nächstmöglichen Zeitpunkt)
16. Welche generellen Maßnahmen wurden zur Vorbereitung einer möglichen Badesaison 2020 im Mühlalbad bereits durchgeführt, um das Bad nach einer Freigabe des Schwimmbetriebs durch die Landesregierung öffnen zu können?
17. Sind weitere Maßnahmen wie Sanierungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten nötig, um das Mühlalbad für Badegäste zu öffnen?

18. Existiert für das Mühlthalbad bereits ein Konzept zum Infektionsschutz hinsichtlich der Gefahren des Corona-Virus für den Fall einer Öffnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt?

- a) Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen umfasst das Konzept?
- b) Wenn nein, bis wann wird ein solches Konzept erarbeitet?

Darmstadt, 04.06.2020

Tim Sackreuther
(Stadtverordneter)
Alter Wixhäuser Weg 69
64291 Darmstadt